


	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano <small>Klinikum Frankfurt Höchst</small>
--	-------------------------------------	---



Brandschutzordnung

für das

varisano

Klinikum Frankfurt Höchst

Windthorststraße 21

65929 Frankfurt am Main

Stand: 11.11.2022

Inhaltsverzeichnis

Brandschutzordnung Teil A

Aushang

Brandschutzordnung Teil B

- a) Einleitung
- b) Brandschutzordnung (Darstellung des Teils A (Aushang))
- c) Brandverhütung
- d) Brand- und Rauchausbreitung
- e) Flucht- und Rettungswege
- f) Melde- und Löscheinrichtungen
- g) Verhalten im Brandfall
- h) Brand melden
- i) Alarmsignale und Anweisungen beachten
- j) In Sicherheit bringen
- k) Löschversuche unternehmen
- l) Besondere Verhaltensregeln

Brandschutzordnung Teil C

- a) Einleitung
- b) Brandverhütung
- c) Meldung und Alarmierungsablauf
- d) Sicherheitsmaßnahmen für Personen, Tiere, Umwelt und Sachwerte
- e) Löschmaßnahmen
- f) Vorbereitung für den Einsatz der Feuerwehr
- g) Nachsorge

Brände verhüten



Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden



Handfeuermelder betätigen



Feuerwehr anrufen
Tel.: **112**

In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen warnen
Hilflose mitnehmen

Türen schließen

Gekennzeichneten
Fluchtwegen folgen



Aufzug nicht benutzen

Sammelstelle aufsuchen
Auf Anweisungen achten

Löschversuch unternehmen




Feuerlöscher benutzen



Löschschlauch benutzen



Mittel und Geräte zur
Brandbekämpfung benutzen
(z. B. Löschdosen)

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano <small>Klinikum Frankfurt Höchst</small>
--	-------------------------------------	---

Brandschutzordnung Teil B

a) Einleitung

Die folgende Brandschutzordnung ist eine zusammenfassende Regelung für das Verhalten von Personen im Brandfall sowie für Maßnahmen, welche Brände innerhalb der Gebäude oder auf dem Grundstück des varisano Klinikums Frankfurt Höchst verhindern sollen.

Die Brandschutzordnung Teil A besteht aus dem Aushang.

Die Brandschutzordnung Teil B (für Personen ohne besondere Brandschutzaufgaben) richtet sich an alle Personen, die das Gelände und/ oder die Gebäude des varisano Klinikums Frankfurt Höchst betreten und sich dort nicht nur vorübergehend aufhalten (z. B. Beschäftigte).

b) Brandschutzordnung Teil A (Aushang)

Brände verhüten



Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden



Handfeuermelder betätigen



Feuerwehr anrufen
Tel.: **112**

In Sicherheit
bringen



Gefährdete Personen warnen
Hilflose mitnehmen

Türen schließen
Gekennzeichneten
Fluchtwegen folgen



Aufzug nicht benutzen
Sammelstelle aufsuchen
Auf Anweisungen achten

Löschversuch
unternehmen



Feuerlöscher benutzen



Löschschlauch benutzen



Mittel und Geräte zur
Brandbekämpfung benutzen
(z. B. Löschdosen)

Brandschutzordnung nach DIN 14096 / Erstellungsdatum: 2022-04-12/ varisano Klinikum Frankfurt Höchst

c) Brandverhütung

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, durch größte Vorsicht zur Verhütung von Bränden und anderen Schadensfällen beizutragen.

Grundvoraussetzung ist auch die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit.

Unregelmäßigkeiten und Vorkommnisse, die eine wirksame Brandverhütung behindern könnten, sind im Rahmen der fachlichen oder dienstlichen Kompetenz unverzüglich abzustellen und der oder dem Vorgesetzten zu melden (z.B. versperrte Flucht- und Rettungswege, blockierte Brandschutztüren).

Schäden an brandschutztechnischen oder sicherheitsrelevanten Einrichtungen sind dem Brandschutzbeauftragten oder der Technischen Abteilung unverzüglich zu melden (z.B. verdeckte oder fehlende Sicherheits-kennzeichnung, defekte Brandschutztüren etc.).


Rauchen und offenes Feuer

Im gesamten Klinikum ist das Rauchen –auch von E-Zigaretten- verboten.

Ausnahmen gelten in den dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Außenbereichen.

Der Umgang mit offenem Licht und Feuer ist auf dem gesamten Klinikgelände verboten.

Diese Regelung beinhaltet auch das Anzünden von Kerzen (z.B. auf Adventskränzen oder anderen Dekorationen).

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano <small>Klinikum Frankfurt Höchst</small>
--	-------------------------------------	---

Feuergefährliche Arbeiten

Bei Schweiß-, Schneid-, Löt- und Trennschleifarbeiten sowie beim Umgang mit elektrischen Geräten und Zündquellen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Feuergefährliche Arbeiten dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der oder des Brandschutzbeauftragten oder der Technischen Abteilung durchgeführt werden.

Der Erlaubnisschein ist in der Technischen Zentrale erhältlich.

Elektrische Geräte

Der Anschluss privater elektrischer Geräte ist nicht erlaubt.


Ausnahmen bestehen für Ladegeräte von mobilen Endgeräten (z.B. Mobiltelefone, Laptops etc.), wenn sich diese in einem augenscheinlich technisch einwandfreien und unbeschädigten Zustand befinden. Gleiches gilt für die Nutzung von elektrischen Geräten, die zur Körperpflege dienen (z.B. Rasierapparate, Zahnbürsten etc.).

Die Nutzung dieser Geräte darf nur unter ständiger Aufsicht erfolgen, zudem sind die Geräte unmittelbar nach der Nutzung vom Stromnetz zu trennen.

Beschäftigte dürfen private ungeprüfte Geräte nicht benutzen.

Bei sämtlichen anderen elektrischen Geräten (z.B. Kaffeemaschine, Wasserkocher, o.ä.) ist vor Inbetriebnahme und wiederkehrend in bestimmten Zeitabständen eine Prüfung gemäß DGUV Vorschrift 3 durch die Technische Abteilung erforderlich.

Elektrowärmegeräte (z.B. Kaffeemaschinen, Wasserkocher usw.) dürfen nur auf nicht brennbaren Unterlagen betrieben werden. Diese können über den Einkauf beschafft werden.

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano Klinikum Frankfurt Höchst
--	-------------------------------------	--

Möbel und elektrische Geräte, wie Kopierer, Kühlschränke, Kaffeemaschinen usw. dürfen in Flucht- und Rettungswegen (Flure und Treppenhäuser) nicht aufgestellt werden.

Das Lagern und Abstellen von brennbaren Materialien in Flucht- und Rettungswegen ist nicht gestattet.

In den offenen Stützpunkten der Ebenen 2 bis 5 dürfen maximal vier Patientenakten vorhanden sein. Die Ausstattung (z.B. Tastaturen, Monitore, Telefone und Drehstühle) darf nicht eigenmächtig verändert werden.

Abfälle sind regelmäßig zu entsorgen. Zur Lagerung sind die vorgesehenen Entsorgungsräume zu benutzen.

Lagerung von brennbaren Stoffen und Flüssigkeiten


Brennbare und leichtentzündliche Flüssigkeiten sowie sonstige feuergefährliche Stoffe sind nur in dafür bestimmten Räumen oder in dafür vorgesehenen Sicherheitsschränken aufzubewahren.

Es darf höchstens die Menge des Tagesbedarfes am Arbeitsplatz gelagert werden.

Druckgasflaschen sind nur in den dafür vorgesehenen Räumen zu lagern. Die Flaschen sind gegen Wegrollen, Umfallen und Herunterfallen zu sichern.

Brennbare Stoffe und Flüssigkeiten müssen von Einrichtungen mit Wärmeentwicklung (z.B. Heizung, Leuchten usw.) so weit entfernt sein, dass sie nicht entflammen können.

Behältnisse, die brennbare, leicht entzündliche oder brandfördernde Feststoffe,

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano <small>Klinikum Frankfurt Höchst</small>
--	-------------------------------------	---

Alle Bediensteten, insbesondere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, haben sich über den Verlauf der Flucht- und Rettungswege zu informieren und folgende Unterpunkte zu beachten:

Freihalten

Die Flucht- und Rettungswege müssen ständig und in voller Breite freigehalten werden.

Es dürfen deshalb keine Gegenstände abgestellt werden, die im Notfall die Flucht und Rettung von Personen behindern könnten (z.B. Geräte, Patientenbetten, Abfälle, usw.).

Ausnahmen sind nur unter bestimmten Bedingungen und mit Genehmigung möglich.

Notausgänge dürfen nicht abgeschlossen, verriegelt oder verstellt werden.


Das Lagern – auch vorübergehend - von Materialien in Treppengebieten und / oder vor Notausgängen ist grundsätzlich verboten!

Feuerwehrzufahrten und -flächen

Die Rettungswege im Freien, die Zufahrten und die Flächen für die Feuerwehr sind ständig freizuhalten.

Das Abstellen von Fahrzeugen, Lager- und Abfallcontainern, Pflanzenkübeln, sonstigen Geräten und Materialien, die nicht oder nicht ohne fremde Hilfe transportiert werden können, ist verboten.

Das Parken von Fahrzeugen ist nur auf den ausgewiesenen Parkflächen erlaubt.

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano Klinikum Frankfurt Höchst
--	-------------------------------------	--

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung

Sicherheitszeichen (Rettungs- und Brandschutzzeichen), Flucht- und Rettungspläne, Sammelstellenbeschilderung und sonstige sicherheitsrelevante Beschilderungen müssen jederzeit sichtbar sein.

Sie dürfen nicht unbefugt verdeckt, zerstört, sinnentstellt oder entfernt werden.

Defekte oder unkenntliche Sicherheitszeichen müssen unverzüglich der Technischen Abteilung gemeldet werden.

f) Melde- und Löscheinrichtungen

Standort

Brandmelder, Feuerlöscher und/ oder Wandhydranten befinden sich im Verlauf der Flucht- und Rettungswege.

Die genauen Standorte sind in den Flucht- und Rettungsplänen ersichtlich.

Über den genauen Standort und die Handhabung der Brandmelde- und Löscheinrichtungen hat sich jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin vor dem Beginn der Arbeiten vertraut zu machen.





Zugang

Der Zugang zu Brandmelde- und Löscheinrichtungen muss jederzeit frei gehalten werden.

Das Verstellen durch z.B. Patientenbetten, Mobiliar, Geräte, Transportgüter oder Abfall ist verboten.


Kennzeichnung

Brandschutz- und Löscheinrichtungen, z.B. in Form von Brandmeldern, Wandhydranten und Feuerlöschern, sind mit den folgenden Sicherheitszeichen gekennzeichnet:

Bedeutung	Symbol
Brandmelder (Handfeuermelder)	
Wandhydrant/ Löschschlauch	
Feuerlöscher	
Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung	

Brandmeldeanlage

Auf den Fluren, in Patientenzimmern und Funktions- und Lagerräumen sind an bzw. in den Zwischendecken automatische Brandmelder installiert, die nach Aktivierung die Feuerwehr automatisch alarmieren.

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano <small>Klinikum Frankfurt Höchst</small>
--	-------------------------------------	---

Gefährdete, behinderte oder verletzte Personen sind mitzunehmen.

Verständigen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in benachbarten Räumen.

Brandschutz-, Rauchschutz- und Zimmertüren schließen.

Für alle nicht Bettengeführten Bereiche gilt: Das Gebäude im Gefahrenfall über die gekennzeichneten Flucht- und Rettungswege verlassen und Sammelstellen aufsuchen.

Die **Sammelstellen** des Gebäudes sind auf den Flucht- und Rettungsplänen ersichtlich und befinden sich an folgenden Standorten:

Sammelstelle Nord → Wiese zwischen Mitscherlichhaus und Peter-Fischer-Allee


Sammelstelle Süd → Fläche vor dem Haupteingang

Die Sammelstellen sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Bettlägerige oder nicht gehfähige Patientinnen und Patienten sind, bis weitere Anweisungen erfolgen, in die benachbarten Brandabschnitte zu verbringen.

Einzelheiten zur Verbringung dieser Personen und zu den Evakuierungsstufen ergeben sich aus dem Evakuierungskonzept.

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano Klinikum Frankfurt Höchst
--	-------------------------------------	--

k) Löschversuche unternehmen

Löschversuche sind unter Beachtung des Eigenschutzes durchzuführen.

Bei unmittelbarer Gefährdung von Personen geht die Menschenrettung vor der Brandbekämpfung.

Zum Löschen von Entstehungsbränden sollen die vorhandenen Feuerlösch-einrichtungen benutzt werden.

Leicht brennbare Gegenstände aus der Nähe des Brandherdes entfernen.


Zum Löschen von brennenden Personen sind Feuerlöscher zu benutzen.

Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

- Abstand von ca. 2 m zur brennenden Person
- Das Gesicht möglichst nicht mit dem Löschmittel beaufschlagen
- Den ersten Löschimpuls auf den Oberkörper richten, um Hals und Kopf vor den Flammen zu schützen
- Anschließend den Löschstrahl am Körper weiter nach unten und zu den Seiten führen

Bei Verwendung eines CO₂-Löschers zusätzlich beachten:

- Den Löschstrahl aufgrund der Erfrierungsgefahr nicht länger auf eine Stelle des Körpers richten.
- Bei Verwendung in geschlossenen Räumen umgehend nach Gebrauch den Raum verlassen und für ausreichende Lüftung sorgen.

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano <small>Klinikum Frankfurt Höchst</small>
--	-------------------------------------	---

I) Besondere Verhaltensregeln

Zimmertüren schließen, um eine Rauchausbreitung zu vermeiden – wenn möglich Fenster schließen.

Beatmete Patienten oder Patientinnen von Zentral- auf Flaschenversorgung umstellen.

Brandstelle und Umgebung von Patienten oder Patientinnen sowie von Besuchern und Besucherinnen freihalten. Der Feuerwehr besondere Hinweise geben, wo Menschen in Gefahr sind oder andere Gefahren bestehen (durch brennbare Flüssigkeiten, Gefahrstoffe etc.).

Brandschutzordnung Teil C

a) Einleitung


Die Brandschutzordnung Teil C richtet sich an Personen, denen über ihre allgemeinen Pflichten hinaus besondere Aufgaben im Brandschutz übertragen sind (z. B. Brandschutzbeauftragte, Vorgesetzte usw.).

In den folgenden Unterkapiteln sind die Aufgaben der Personen mit besonderen Brandschutzaufgaben aufgeführt.

b) Brandverhütung

Zur Brandverhütung im Klinikum hat der oder die **Brandschutzbeauftragte** folgende Aufgaben und Pflichten:

- Mitwirkung bei der Einhaltung der Brandschutzstimmungen, auch bei Neubauten bzw. Nutzungsänderungen

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano <small>Klinikum Frankfurt Höchst</small>
--	-------------------------------------	---

- Kontrolle und Überwachung von Prüffristen sowie der Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten der Brandschutzeinrichtungen
- Kontrolle und Überwachung der Aktualität von Hinweis- und Sicherheitsschildern sowie von Feuerwehrplänen und Flucht- und Rettungsplänen
- Festlegung und Überwachung von Brandschutzeinrichtungen und Flächen für die Feuerwehr im Benehmen mit den zuständigen Behörden

- Genehmigen von Arbeiten mit besonderen Gefahren (z.B. feuergefährliche Arbeiten; Schweißerlaubnisschein)

- Mitwirkung und Beratung bei Materialanschaffungen aus brandschutztechnischer Sicht
Überwachen des Rauchverbotes im Klinikum

- Fortschreiben und aktualisieren der Brandschutzordnung

- Vorbereitung und Durchführung von Brandschutzunterweisung für Beschäftigte und Fremdfirmen


- Planung und Durchführung von Brandschutz- und Rettungsübungen

- Zusammenarbeit mit externen Stellen (z.B. Feuerwehr, Bauaufsicht, Schadenversicherer)

Der oder die **Brandschutzbeauftragte**,

- ist direkt der Geschäftsführung unterstellt

- ist im Rahmen der ihm/ihr übertragenen Aufgaben und Pflichten für den Brandschutz verantwortlich

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano <small>Klinikum Frankfurt Höchst</small>
--	-------------------------------------	---


- ist mit den erforderlichen Vollmachten, zur Durchführung seiner oder ihrer Aufgaben und Pflichten, auszustatten
- ist von allen Organisationseinheiten zu unterstützen
- hat Zutrittsrecht zu allen Diensträumen
- hat das Recht, Stellungnahmen anzufordern
- besitzt ein direktes Vortragsrecht gegenüber allen brandschutzverantwortlichen Organisationseinheiten sowie der Geschäftsführung
- hat ein Vorschlagsrecht in Bezug auf Brandschutzinvestitionen und Maßnahmen, die den Brandschutz betreffen

organisiert und überwacht Brandschutzkontrollen und Beseitigung der Mängel

- hat Weisungsbefugnis bei unmittelbar drohender Gefahr und zur Wiederherstellung des Brandschutzstandards gegenüber den Beschäftigten, im Hause tätigen Fremdfirmen, Patienten und Patientinnen sowie Besucherinnen und Besuchern.

Das **Koordinations-Team (KO-Team)**,

- vertritt im Brand- und Gefahrenfall die Geschäftsführung bis zu deren Eintreffen
- hat Weisungsbefugnis gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- besteht aus dem diensthabenden Oberarzt der Anästhesie (KO-Arzt), der diensthabenden Pflegekraft der Anästhesie (KO-Pflege) und dem diensthabenden Haustechniker (KO-Technik).

	Brandschutzordnung (BSO)	 varisano Klinikum Frankfurt Höchst
--	-------------------------------------	--

Einzelne Personen oder Stationen und Abteilungen werden automatisch über den Rundrufserver alarmiert.

d) Sicherheitsmaßnahmen für Personen, Tiere, Umwelt und Sachwerte

Auf Veranlassen der Geschäftsführung, des KO- Teams in Absprache mit oder der Feuerwehr können folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Evakuierung einzelner Bereiche oder des gesamten Hauses
- Betriebsunterbrechung - ggf. Betriebsstilllegung
- Bergung von Sachwerten
- Inbetriebnahme besonderer technischer Einrichtungen. (z.B. Rauchabzugsanlagen, Sicherheitsstromversorgungen)

Nach Eintreffen der Feuerwehr übernimmt deren Einsatzleitung die Verantwortung für sämtliche Maßnahmen und Anordnungen.

e) Löschmaßnahmen

Löschversuche sind nur ohne Gefährdung der eigenen Person oder Dritter durchzuführen. Brennende Personen nicht fortlaufen lassen, zum Löschen sollten Feuerlöscher verwendet werden.

f) Vorbereitung für den Einsatz der Feuerwehr

Vorrangig sollte noch vor Eintreffen der Feuerwehr die Brandstelle und Umgebung freigemacht und freigehalten werden, ebenso die Flächen für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und die Entnahmestellen für die Löschwasserversorgung.

Als ortskundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen der Feuerwehr das KO-Team und/ oder der Sicherheitsdienst zur Verfügung.

Die Feuerwehreinsatzleitung wird dem oder der Verantwortlichen im Betrieb die Schadensstelle nach Beendigung des Einsatzes übergeben.

Frankfurt am Main Höchst, 11.11.2022

Matthias Waldschmidt
-Brandschutzbeauftragter-

Im Original gezeichnet

Stefan Schad
Geschäftsführer

